

Wir sind Ansprechpartner für Jugendliche, ...

- die eine Förderschule besucht haben
- die aus verschiedenen Gründen noch keinen Hauptschulabschluss erreicht haben
- die schulisch nochmals durchstarten wollen
- die aufgrund ihres kurzen Aufenthaltes in Deutschland bisher nicht in der Lage waren, sprachliche und kulturelle Hindernisse zu überwinden
- die eine Ausbildung aus unterschiedlichen Motiven heraus abgebrochen haben und einen ernsthaften Neuversuch starten wollen

Anmeldung:

- Geben Sie Ihre Anmeldung so früh wie möglich – am besten **ab Februar** – bei uns ab!
- Anmeldebögen können Sie unter folgendem Link herunterladen:
www.mutpol.de/mutpol/downloads

Weitere Auskünfte:

- **Ralf Sieger**
Stellvertretender Schulleiter der
Gotthilf-Vollert-Schule
SBBZ ESNT
Telefon: 07461 | 17 06 57

Stand: 01.12.2018

Mutpol

Diakonische Jugendhilfe
Tuttlingen e.V.



Gotthilf-Vollert-Schule

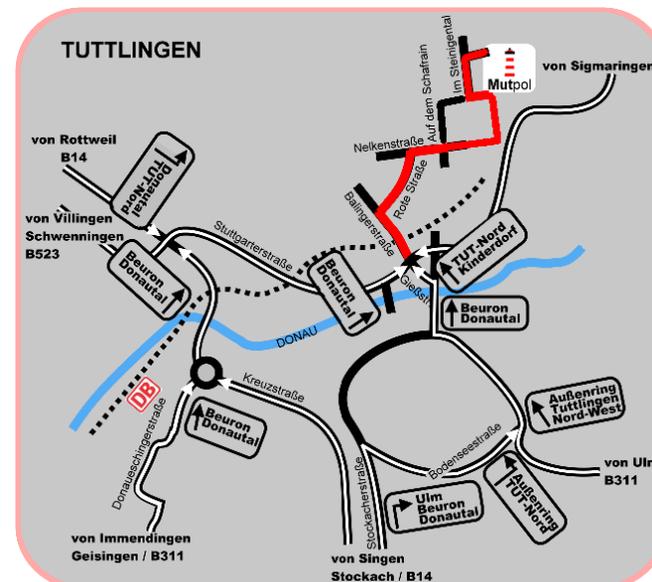
SBBZ – Berufliche Schule
Im Steinigen Tal 10/1
78532 Tuttlingen

Telefon: 07461 | 17 06 86
Telefax: 07461 | 17 06 55
E-Mail: berufsschule@mutpol.de
Internet: www.mutpol.de



Ihr Weg zu uns:

- Hinweisschildern „Tuttlingen-Nord“ | „Donautal“ | „Beuron“ folgen
- An der großen Kreuzung in Tuttlingen-Nord den Hinweisschildern „Mutpol“ | „Rußberg“ folgen
- Nach den Bahnschienen rechts dem Hinweisschild „Mutpol“ folgen



Mutpol

Das Leben lernen



Gotthilf-Vollert-Schule, Tuttlingen

SBBZ – Berufliche Schule

Vorqualifizierungsjahr
Arbeit/Beruf (VAB) und
Einjährige Hauswirtschaftliche
Förderberufsfachschule
(EHFS)

Seit 2008 ausgezeichnet und
bis 2021 rezertifiziert mit dem
Berufswahlsiegel Baden-Württemberg





Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf in Sonderform (Sonder-VAB):

Fachpraktische Bereiche:

- Holz (mit Schiffsrenovierung)
- Farbe
- Metall
- Technische Dienstleistungen (incl. Gartenbau & Imbisswagen)
- Verkauf (Nahkauf, Tafelladen)

Einjährige Hauswirtschaftliche Förderberufsfachschule (EHFS):

Fachpraktische Bereiche:

- Pausenverkauf & Caterings
- Haus der Schüler
- Hauswirtschaft mit Projekten, wie z.B. Raumpflege, Wäscheservice



Berufsschule in Sonderform zeichnet sich aus durch:

- kleinere Klassen (höchstens 12 Plätze pro Klasse)
- bestmögliche und individuelle Förderung
- bis zu 35 Schulstunden pro Woche
- enge Begleitung der Schüler in den unterschiedlichen Berufspraktika
- berufsvorbereitende Projekte zur Einübung grundlegender Fähigkeiten der Arbeitswelt über einen längeren Zeitraum; dazu gehören:

- Teamarbeit
- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit
- Durchhaltevermögen
- Sozialverhalten
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten



Darüber hinaus sind uns folgende Dinge sehr wichtig:

- Entwicklung einer wirklichkeitsnahen Einschätzung der eigenen Mittel und Möglichkeiten bei der Berufsfindung
- Unterstützung in lebenspraktischen Fragen (Erste-Hilfe-Kurs, Vorbereitung auf den Führerschein, etc.)
- Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten
- intensive Vorbereitung auf den Abschluss des Vorqualifizierungsjahres bzw. der Einjährigen Hauswirtschaftlichen Förderberufsfachschule
- die Erfüllung der Berufsschulpflicht
- Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss möglich

